



Kulturfenster 2010

Unser Kulturfenster öffnet sich jährlich und gewährt Einblick auf die jeweils andere Seite des Säntis: Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Toggenburg. Im Mittelpunkt des vierten Kulturfensters stehen die Naturtöne.

Naturtöne

Im Jahr 1708 erfand der deutsche Orgelbauer Andreas Werkmeister die gleichschwebende Temperatur der Stimmung. Seither existieren in der europäischen Musikkultur zwei grundverschiedene Tonsysteme: Die temperierte, chromatische Leiter einerseits und die naturtönige Stimmung andererseits. Die Naturtonreihe mit Alphorn-Fa und Naturseptime steht für eine ursprüngliche Ordnung, die sich an den Grundgesetzen der Natur und des Universums orientiert. Sie prägt damit auch Praxis und Ästhetik der sennischen Musikkultur rund um den Säntis. Peter Roth setzt mit KlangWelt Toggenburg und eigenen Projekten ein Zeichen gegen die «Begrädigung» von Intonation und Tongebung in Naturjodel und Alphornspiel.

Alpsegen im Alpstein, Alphorn und Stegreif

Der **Alpsegen** wird während der Alpzeit allabendlich auf mehreren Alpen gerufen, seine Melodie kommt mit fünf Tönen aus und klingt archaisch, naturtönig.

Das **Alphorn**, welches vor gut 100 Jahren in unserer Gegend als nahezu ausgestorben galt, ist heute wieder des öftern zu hören, allein, zu zweit oder im Dreiklang. Diesem Instrument ist die Naturtonreihe geradezu in die Wiege gelegt.

Seit über 70 Jahren spielen Musikanten der MG Harmonie Appenzell auf Blasinstrumenten Rugguusseli (Zäuerli) und Appenzellertänze im **Stegreif**. Anfänglich empfanden die Streichmusikanten dies als lästige Konkurrenz, heute ist der «Stegräf» in der Appenzeller Volksmusikszene nicht mehr wegzudenken.

Programm

- Ab 9.00 Uhr Bergfahrt auf den Säntis
- 10.00 Uhr..... Begrüssung durch Hans Höhener
Einstimmung mit der Stegreifgruppe Appenzell
- 10.20 Uhr..... Naturtöne
Einführung durch Peter Roth mit dem
Naturtonmusiker Ferdi Rauber
- 10.50 Uhr..... Alpsegen im Alpstein
Peter Roth und Joe Manser geben Einblicke in
den Toggenburger und Innerrhoder Alpsegen,
zusammen mit den Rüefern Roland Bischof
und Johann Fritsche
- 11.45 Uhr..... Mittagessen
- 13.45 Uhr..... Alphorn – vom Lock- zum Rockinstrument
Brigitte Bachmann-Geiser stellt das Alphorn,
dessen Geschichte und Funktionswandel vor.
Musikalischer Rahmen: Alphontrio aus Appenzell.
- 14.30 Uhr..... Stegreifgruppe Appenzell
Rugguusseli und Tänzli auf Blasinstrumenten –
Einführung und Kommentar von Joe Manser
- 15.15 Uhr..... Frage- und Diskussionsrunde
- Ab 16.00 Uhr... Talfahrt

Sponsoren Kulturfenster 2010

Säntis-Schwebebahn AG, Schwägälp; SJB.Kempter.Fitze AG, Ingenieurbüro in Herisau, St. Gallen, Frauenfeld, Degersheim und Eschenbach; rsp bauleitung AG, Herisau; Mineralquelle Gontenbad AG, Gontenbad; Ferdi Berlinger, Innenausstattungen, Nesslau
Dieses Projekt wurde unterstützt von der Fredy und Regula Lienhard-Stiftung Teufen.

Weitere Anlässe unter www.kulturamsaentis.ch